

Anleitung Mikrozement SD-Probe verarbeiten

Bitte lesen Sie die kommende Anleitung vollständig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns. Wir haben ebenfalls weitere Anleitungen für Sie unter unseren „Technischen Datenblättern“ zum Download hinterlegt. Schauen Sie sich auch unsere YouTube Videos an, die Ihnen veranschaulichen, wie wir das Durchführen empfehlen.

Werkzeug:

Eines der wichtigsten Sachen ist das richtige Werkzeug. Verwenden Sie nur hochwertiges Werkzeug und venezianische Glätter, sowie hochwertige Walzen für die Verarbeitung.

Vorbereitung:

Die Vorbereitung des Untergrunds muss fehlerfrei durchgeführt werden. Normen und Vorschriften zu Ihren Gewerken und Projekt müssen immer eingehalten werden.

Der Untergrund für die Proben:

Sie können direkt auf den Untergrund arbeiten, wie Sie es später auch vorhaben.

Oder Sie grundieren eine Rigipsplatte oder Holzplatte gründlich.

Wichtig ist immer, dass der Untergrund sehr gut grundiert ist und Holz nicht quellen kann, der Untergrund muss zudem glatt sein und darf keine Strukturen aufweisen, OSB-Platten müssen immer vorher gespachtelt werden.

Untergrund grundieren

Sie müssen den Untergrund grundieren, welche Grundierung die Richtige ist sollte Ihr Facharbeiter beurteilen können.

Sie haben die Möglichkeit bei zu glatten Oberflächen eine Haftbrücke aus Quarz-Grundierung aufzutragen, die Haftgrundierung sorgt für Haftung zwischen Untergrund und Mikrozement.

Der Primer, kann wunderbar auf raue Oberflächen, wie Spachtelmassen verwendet werden, er reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes und bindet Staub, sowie festigt die Untergrundsubstanz.

Tragen Sie nur so viel Grundierung auf, wie die Oberfläche aufnehmen kann, achten Sie auf das technische Datenblatt des Produktes, dass Sie in Ihrem Untergrund verarbeitet haben und halten Sie die Trocknungszeiten ein.

Quarzgrundierung:

Nur auf Rigips Wände oder Gips Putz, zu empfehlen ist immer vorher noch einmal die Grundierung mit einem Primer, bevor die Quarzgrundierung ganz dünn und gleichmäßig aufgerollt wird.

Das Vorgehen ist nur für die Wand einzusetzen.

Primer:

Der Primer wird auf alle mineralischen Beläge aufgetragen und reguliert auch den Trocknungsprozess, er kann auf Wände und Böden und auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Tragen Sie so viel Primer auf, wie Ihr Untergrund aufsaugt. Falls Sie einen stark saugenden Untergrund haben, sollten Sie ggf. einen Primer extra bestellen.

Wir haben zwei verschiedene Proben:

- ❖ **Proben mit BASE und FINISH und Proben nur mit FINISH.**
- ❖ **überspringen Sie Punkt 1 und 2, wenn Sie kein BASE bestellt haben.**

Erste Schicht - Mikrozement BASE auftragen (nur bei größeren Proben)

Tragen Sie jetzt die erste Schicht Mikrozement BASE auf.

Nutzen Sie einen sauberen Eimer, mischen Sie nur so viel Material an, wie Sie auch verarbeiten können und benötigen.

Wir empfehlen das Material so an zumischen, dass Sie es gut spachteln können, die Konsistenz sollte so gewählt werden, dass die angemischte Base nicht vom Werkzeug läuft.

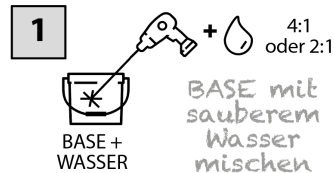
Nutzen Sie einen venezianische Glätter mit abgerundeten Ecken in INOX Edelstahl, arbeiten Sie sauber, kleben Sie alle Kanten ab.

Das Mikrozement wird in halbrunden Bewegungen in Kornstärke auf die Fläche aufgetragen, dabei achten Sie darauf, dass Sie nicht mit dem Werkzeug auf bereits verspachtelte Bereiche aufsetzen und dass Ihr Werkzeug stetig sauber ist.

Wichtig ist außerdem, dass Sie mit dem Werkzeug so oft über die Fläche gehen, bis sich rechts und links am Werkzeug keine dickere Materialwulst bildet.

Der Verbrauch von ca. 0,9 kg pro m² ist festgelegt und sollte eingehalten werden. Falls Sie ein Gewebband in das Base einlegen möchten, dann wird sich der Verbrauch erhöhen und Sie sollten ein Gebinde Base mitbestellen.

Das Base muss glatt und ohne offene Poren oder Lücken gespachtelt werden. Lassen Sie das Base trocknen und Sie können das Base ca. 1 Stunde nach der Trocknung noch mal mit ein wenig versprühten Wasser befeuchten und nach glätten, wenn Ihr Ergebnis nicht glatt genug geworden ist.



Zwei Schichten Mikrozement FINISH

Tragen Sie jetzt die erste Schicht Mikrozement FINISH auf, da die Menge FINISH für 2 Schichten ausgelegt ist, verwenden Sie bitte 50% des Pulvers für die erste Schicht und die anderen 50% für die zweite Schicht.

Das Pigment wird ebenfalls zu 50% auf die beiden Schichten aufgeteilt und nach Vorgabe in das Mikrozement eingemischt.

Zuerst wird das Mikrozement FINISH mit Wasser angemischt, bis es cremig ist und nicht vom Werkzeug läuft. Verwenden Sie nur saubere neue Mischwedel, die auch für das Mischen von Farben und Lacken verwendet werden. Sie können die Konsistenz variieren, müssen aber darauf achten, dass Sie nicht zu dick anmischen, da sich sonst der Verbrauch erhöht und nicht flüssig anmischen.

Eine cremige Konsistenz ähnlich zwischen Schmand und Pudding ist optimal.

Sie müssen extrem sauber und genau arbeiten, tragen Sie nur auf Kornstärke auf und ziehen Sie überflüssiges Material ab, der Verbrauch liegt bei maximal 0,33 kg pro m² in der ersten Schicht.

Halten Sie immer ein Auge auf den Verbrauch, die erste Schicht sollte immer stark angepresst werden, so dass keine Luftblasen mehr in der Masse bleiben, glätten Sie mehrfach über die Fläche und Sie werden feststellen, dass das Finish schon beim Auftrag langsam anzieht und trocknet.

Sobald die Fläche trocken ist, müssen Sie die Fläche mit dem venezianischen Glätter nach glätten, jetzt können Effekte entstehen.

Glätten Sie nur so viel und oft nach, wie Sie den Effekt von Marmor wünschen, in der Regel ist das nach 1-2 Stunden der Fall, sobald die Fläche nicht mehr glänzend ist, sondern matt, aber bevor die Fläche beginnt hell auszutrocknen.

Helle Bereiche sind dann bereits trocken und das Glätten wird nicht mehr funktionieren, für das Glätten nehmen Sie einen feinen Blumen Sprüher und nassen die Oberfläche nur da ein, wo Sie auch direkt glätten können. Arbeiten Sie sich Bereich für Bereich vor und lassen Sie keine Tropfenbildung zu und vermeiden Sie laufende Bereiche von Wasser, das Wasser verändert durch die Einwirkungszeit die Farbe des Mikrozements, daher müssen Sie Wände von Unten nach Oben glätten und dann zur Seite hinarbeiten.

Verwenden Sie dazu Ihren venezianischen Spachtel in einem großen Winkel, flache Winkel erzeugen mehr Abrieb und mehr Schwärzung der erhabenen Bereiche, während steile Winkel stärker glätten (Kratzen) und dadurch die erhabenen Stellen in dem Farbton variieren.

Schönere Effekte bei farblichen Mikrozement wie Gelb oder den Blautönen oder auch dem Braun.

Trocken ist die erste Schicht nach 12 Stunden, Sie können die zweite Schicht auch heller oder dunkler anmischen, je nachdem wie Sie es zuvor geplant haben, auch die Verwendung einer anderen Farbe ist möglich, hinsichtlich der Effekte sind Sie jetzt kreativ frei.

Normaler Schritt:

Sie tragen wieder eine Schicht Mikrozement FINISH auf, wie Sie es mit der ersten Schicht gemacht haben, und lassen die Schicht mindestens 12 Stunden trocknen.

Lasierender Effekt:

Sie mischen das Mikrozement so dünn an, wie Sahne und spachteln sehr sehr dünn und ziehen direkt alles überflüssige Material ab, Sie werden sehen, dass Sie so dünn auftragen können dass der Untergrund und der Effekt des Untergrundes durchscheint.

Jetzt können Sie zwischen deckende Bereiche und lasierende Bereiche wechseln oder einfach nur eine sehr dünne lasierende Schicht auftragen, die Schicht wird sehr schnell an der Wand anziehen.

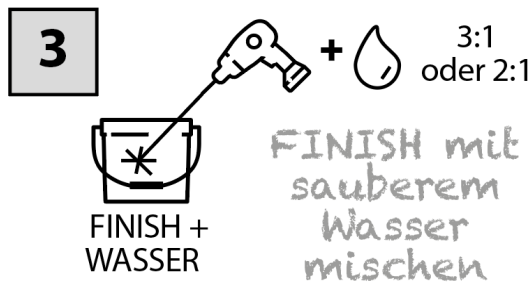
Im Eimer bleibt alles wie gewohnt lange flüssig. Am Ende können Sie auch die Fläche mit Wasser glätten.

Abrieb-Effekte erzeugen:

Sie erzeugen die Abrieb Effekte aller erhabenen Stellen auf dem Mikrozement, wenn das Material angetrocknet ist und Sie mit flachem Winkel über die Fläche pressen oder wenn Sie das im getrockneten Zustand machen. Der Effekt ist schöner, wenn das im halbtrockenen Zustand durchgeführt wird, da dann nicht alle Bereiche gleichmäßig geschwärzt werden.

Einige Farben wirken nicht so schön mit dem Effekt der Schwärzung, so ist es schöner farbiges Mikrozement mit Wasser zu glätten und dadurch einen Marmor-Effekt in hell und dunklen Ton der Farbe zu erzeugen.

Denn durch das flache Glätten erzeugt der Abrieb des Materials (Glätters) eine Schwärzung auf dem Mikrozement. Mit den Grautönen ist das sehr schön.



Trocknungszeit mindestens 12 Stunden pro Schicht. (Sie haben die Möglichkeit, die Pigmente miteinander zu mischen oder die Intensität der Pigmente zu variieren. Sie können bei beige (04) und braun (05) auch doppelt so viel Pigment verwenden oder braun (05) als dezentes beige verwenden.)

Fläche ca. 1-2Std. später mit Wasser besprühen und mit der venezianischen Kelle glätten

Siegel auftragen (optional nur bei größeren Proben)

Tragen Sie den Acryl-Siegel auf die sauber und trockene Mikrozementfläche auf.

Der Acryl-Siegel dient zum Schutz vor Staub, leichtem Schmutz und leichter Feuchtigkeit.

Stehendes Wasser ist auf Acryl-Siegel zu vermeiden, Rollen Sie die Siegel mit einer Rolle in 1-2 Schichten auf. Verwenden Sie bitte immer eine hochwertige Lackrolle.

Oberflächentrocken nach 6 Stunden und vollständig getrocknet nach 24 Stunden, abhängig von der Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit.

Die Stabilität, Abriebfestigkeit, Rutschhemmklasse, Wasserdichtigkeit und Chemiebeständigkeit wird von Oberflächen-Siegel bestimmt und dessen sorgfältiger Ausführung.

Unsere Produkte sind für den professionellen Gebrauch bestimmt und setzen ein Verständnis in der Bauchemie, sowie in der Einhaltung von Sicherheitsregeln und Sicherheitsvorschriften voraus. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, Schutzbrillen und einem Atemschutz. Bei der Verwendung von lösemittelhaltigen Chemikalien ist eine spezielle Atemmaske ebenfalls Vorschrift, sowie das Lüften, sodass Gase entweichen können. Halten Sie alle Produkte und auch während der Umsetzung den Bereich fern von Kindern und Tieren. Kommt es zu allergischen Reaktionen oder gesundheitlichen Problemen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.